



Liebe Interessierte, Engagierte und Involvierte,

bereits im letzten Jahr wurde der Grundstein für das Motto 2021 "Der lange Weg zu kurzen Wegen" gelegt. Mit dem erfolgreichen Land- und Handwerkerweg wurde deutlich, dass die kurzen Wege regionaler Produkte in Gefahr sind.

Nun wollen wir zusammen mit Ihnen den langen Weg zu kurzen Wegen beschreiten. Der diesjährige Tag der Regionen steckt mitten in der Planungsphase.

Die Aktionsanmeldung ist ab jetzt möglich!

In diesem Newsletter geben wir nicht nur Anreize zu Aktionsideen und laden Sie zu einer persönlichen Sprechstunde ein, sondern stellen auch unsere Länderkoordinator*innen vor und nennen gute Gründe für Regionalität.

AKTIONSANMELDUNG ERWACHT AUS DEM WINTERSCHLAF



Juhuu, dieses Jahr sind wir früh dran! Seit einigen Wochen ist es bereits möglich, Aktionen zum Tag der Regionen 2021 per E-Mail zu melden. Und ab sofort kann die Anmeldung, wie gewohnt, ganz leicht selbstständig auf unserer Website durchgeführt werden! Kerntag 2021 ist der 3. Oktober. Alle thematisch passenden Aktionen, die für den gesamten September und Oktober 2021 geplant sind, können angemeldet werden. **Schauen Sie dazu gerne in unsere Kriterien.**

Sie sind noch unschlüssig ob und was Sie dieses Jahr beitragen möchten? Wir bieten dieses Jahr erstmalig eine Tag der Regionen-Sprechstunde an! Im nächsten Beitrag erklären wir, wie Sie sich anmelden können.

Wir möchten, dass Sie so komfortabel wie möglich Aktionen zum Tag der Regionen anmelden können. Deshalb ist die Anmeldung von Aktionen wie im vergangenen Jahr mit oder ohne Registrierung möglich. Selbstverständlich können Sie Ihre Einwahldaten aus den vergangenen Jahren weiter nutzen. **Melden Sie Ihre Aktion jetzt auf unserer Website an!**

AKTIONSIDEEN FÜR EIN REGIONALES JAHR 2021 & EINLADUNG ZUR SPRECHSTUNDE



Digitalisierung - ein Wort, das 2020 definitiv an Bedeutung gewonnen hat. Auch der Tag der Regionen hat sich digitaler aufgestellt, um trotz sozialer Distanz auf wichtige Themen aufmerksam zu machen. Wir sind auch in diesem Jahr auf Einschränkungen gefasst. Deshalb wollen wir erneut auf **unsere alternativen Aktionsideen hinweisen**. Wie wäre es mit einem Traktorkino oder einer Radtour mit maximal erlaubter Teilnehmendenzahl? Könnte ein online-Talk über Regionalisierung das Publikum erweitern, ein Fotowettbewerb die Menschen an die frische Luft locken oder eine live-Kochshow bei Instagram regionale Gerichte prominenter machen? Probieren Sie es aus!

Sie haben Fragen, Anregungen und Ideen? Dann besuchen Sie unsere Sprechstunde! Diese findet am 21.4.2021 um 10:00 Uhr via Zoom statt. Anmelden können Sie sich über eine E-Mail an **mitmachen@tag-der-regionen.de**. Wir freuen uns und stehen Ihnen virtuell und doch persönlich zur Verfügung.

HINTER DEN KULISSEN BEIM TAG DER REGIONEN



Stadt- & Land- Touren

Die ersten Planungen für die Aktionen 2021 sind bereits abgeschlossen, dennoch stecken wir mitten in den Vorbereitungen - denn dieses Jahr gibt es eine Zusatzaktion: die „Stadt-& Land-Touren“. Sie sollen das diesjährige Motto durch das Erleben von kurzen Wegen unterstützen! Indem Verbraucher*innen mit regionalen Wirtschaftskreisläufen in ihrem Lebensumfeld in Berührung kommen, erhalten sie einen nachhaltigen Zugang zur Wertigkeit regionaler Erzeugnisse. Informationen zur Entstehung und Verarbeitung von Produkten stehen im Mittelpunkt: das Erleben "meiner Region" und deren Highlights. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schauen Sie auf unserer **Website unter der Rubrik Stadt-& Land-Touren** vorbei oder kontaktieren Sie uns unter **mitmachen@tag-der-regionen.de** und seien Sie dabei!

Jana & Josephine im Team

Das Team freut sich über Zuwachs: Bereits im Januar haben wir Jana Berger als neue Mitarbeiterin in unserem Team begrüßen können, nachdem sie letztes Jahr ein Praktikum bei uns gemacht hat. Sie freut sich auch im neuen Jahr ein Teil des Teams bleiben zu dürfen. Ebenfalls im Januar mit dazugekommen ist unsere Praktikantin Josephine, welche uns bis Anfang April begleiten wird. Sie unterstützt das Team, wo sie kann und kümmert sich mit um die Social Media Präsenz.

UNSERE LÄNDERKOORDINATOR*INNEN

Der Tag der Regionen hat Geschichte! Wir freuen uns, dass unser Quartett in einigen Bundesländern auf ein langjähriges Engagement zurückblicken kann und dort viel Unterstützung erfährt.

Insgesamt vier Länderkoordinator*innen unterstützen uns bei den öffentlichkeitswirksamen Aufgaben und helfen mit bei der Akquise der Aktionen, sowie der landesweiten Koordination in den einzelnen Bundesländern. Wir sind im ständigen Austausch mit ihnen und freuen uns, dadurch immer auf aktuelle Ereignisse eingehen zu können. Was der Tag der Regionen für unsere Länderkoordinator*innen bedeutet, erfahren Sie unter der Rubrik **Länderkoordinator*innen auf unserer Website**.

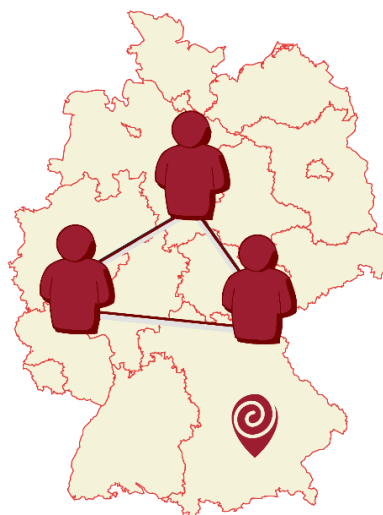
An dieser Stelle: Vielen Dank für eure Unterstützung und Zusammenarbeit in den einzelnen Regionen und Bundesländern! Wir wissen euch und eure Arbeit sehr zu schätzen.



WEITERE LÄNDERKOORDINATOR*INNEN ERWÜNSCHT

Wir möchten, dass möglichst viele Regionen durch den Tag der Regionen sichtbar werden! Deswegen freuen wir uns, wenn sich noch mehr Menschen in ihrem Bundesland für den Tag der Regionen stark machen - als Sprachrohr für Ihre Region.

Sie können Ihre Erfahrungen, Ihre Netzwerke und Ihre Ideen direkt einbringen und somit den Tag der Regionen auch auf Bundesebene mitgestalten! Dies kann als Privatperson oder auch als Initiative/ Behörde/ Organisation erfolgen. Ein Hinweis zum Zeitaufwand: wir treffen uns 1-2 mal jährlich in großer Runde (momentan digital und für die Koordination im Bundesland sind im Schnitt ca. 5 h im Monat zu berücksichtigen). Gleichzeitig profitieren Sie von dem Netzwerk Tag der Regionen, werden sichtbar, können Ihre Interessen für eine nachhaltige Zukunft mit unseren verbinden und Synergien nutzen. Werden Sie für Ihr Bundesland Teil des gesamten Netzwerkes! Interessierte können sich direkt an Melanie Oertel wenden (oertel@regionalbewegung.de / 09852-1381).



KOOPERATION MIT DER "WOCHE DES BÜRGERSCHAFTLICHEN ENGAGEMENTS"



engagement macht stark!

Woche des bürgerschaftlichen Engagements

Die 17. Woche des bürgerschaftlichen Engagements findet vom 10. – 19. September 2021 statt. "Engagement macht stark" ist der Slogan der Woche und findet dieses Jahr mit dem

Fokus auf Inklusion statt. Ein wichtiges Thema, zu dem wir gerne beitragen, um uns gesamtgesellschaftlich zu verbessern. Mitmachen kann man hier: www.engagement-macht-stark.de.

Wir freuen uns deshalb, auch dieses Jahr mit der Woche des bürgerschaftlichen Engagements zu kooperieren. Aktionen, die im Aktionszeitraum September 2021 stattfinden, können, wenn gewünscht, auch auf deren Plattform erscheinen.

DIE DATENBANK ZUR REGIOLOGISTIK IST ONLINE!



Der Bundesverband der Regionalbewegung e.V. (BRB) ist seit vielen Jahren in regem Austausch mit seinen Mitgliedsorganisationen und Erfahrungen aus unzähligen Projekten haben gezeigt, dass passfähige logistische Lösungen für den ländlichen Raum eine zentrale Voraussetzung für den Erfolg wirtschaftlicher Aktivitäten in der Regionalvermarktung bilden. Im Rahmen des Projektes "Intelligente Mikrologistik" ist nun die Plattform RegioLogistik entstanden und seit dieser Woche online.

Sie suchen nach einem Logistikkonzept für Ihre Regionalvermarktung oder wollen Ihre Logistikhilfe mit Interessierten teilen? Dann ist die RegioLogistik Plattform genau das Richtige für Sie!

Mit Ihrem Eintrag werden auch Sie zu einem kostbaren Teil des RegioLogistik Netzwerkes und können sich mit anderen Initiativen über Ihre Konzepte austauschen und Inspiration sammeln. [Zur RegioLogistik geht es hier entlang.](#)

UMFRAGE DES BMEL ZU FRAUEN IN DER LANDWIRTSCHAFT

(BMEL, Feb.2021) Nehmen Sie bis Mitte April teil. Ihre Erfahrung zählt!

Der Tag der Regionen als Projekt und die Regionalbewegung setzen sich u.a. für den Erhalt kleinstrukturierter landwirtschaftlicher Betriebe ein, dafür ist es wichtig, sichtbar zu sein und deswegen sind solche Erhebungen wichtig, um die Realität bestmöglich abzubilden.

Wie leben und arbeiten Frauen in der Landwirtschaft wirklich? Diese und andere Fragen stellt nun eine große, deutschlandweite Studie, die vom Lehrstuhl für Soziologie Ländlicher Räume der Universität Göttingen und dem Thünen-Institut für Betriebswirtschaftslehre in Braunschweig durchgeführt wird. Sie soll einen Einblick in die tatsächliche Arbeits- und Lebenssituation von Frauen auf landwirtschaftlichen Betrieben geben, denn ihre zentrale Bedeutung wird weithin unterschätzt.

Regionale Unterschiede werden hier ebenso berücksichtigt wie unterschiedliche Betriebsformen und Lebensentwürfe. Betriebsleiterinnen und Geschäftsführerinnen stehen hier gleichermaßen im Fokus wie mitarbeitende Familienangehörige und Angestellte. Aber auch Altenteilerinnen und ehemals angestellte Frauen sollen zu Wort kommen. Es geht um die Arbeit in dem Betrieb, aber auch um Arbeitsbelastung, Ehrenamt und Familie. Was macht Freude? Was Sorgen?

Alle Frauen, die auf landwirtschaftlichen Betrieben leben und/oder arbeiten oder in der Vergangenheit in der Landwirtschaft beschäftigt waren, sind eingeladen, an der **Befragung teilzunehmen**.

GUTE GRÜNDE FÜR REGIONALITÄT

Es gibt viele gute Gründe für Regionalität, denn Regionalität kann in vielen Bereichen des täglichen Lebens eine Rolle spielen.

Regionaler Konsum trägt zur Nachhaltigkeit, zur Kulturlandschaft, zum Sozialen und zum regionalen Wirtschaftskreislauf bei und ist zusätzlich auch eine Bereicherung für die Verbraucher*innen selbst.

Hier eine kleine Auswahl, die zum Handeln motiviert:

Verbraucher*in wird Gestalter*in – durch Nachfrage Kulturlandschaft gestalten

Beim Kauf regionaler Produkte ist die Distanz zwischen Verbraucher*in und Erzeuger*in geringer, sowohl räumlich als auch gedanklich. Das ermöglicht einen direkten Austausch und aktive Rückmeldung.

Weniger Lebensmittelverschwendung

Vom Feld bis zum Teller fallen viele Abfälle während des Transports und zwischen den einzelnen Schritten der Wertschöpfungskette an. Je kürzer die Wertschöpfungsketten und Transporte sind, desto weniger Lebensmittel müssen entsorgt werden.

Förderung von Biodiversität

Damit in einer Region vieles regional verfügbar ist, muss die Landwirtschaft vielfältig und kleinteilig sein. Das schafft Lebensräume für viele Tier- und Pflanzenarten. Je kleinteiliger die Landwirtschaft ist, umso größer ist die Biodiversität.

Darum Regionalität!

IHR FEEDBACK ZUM TAG DER REGIONEN

Uns ist wichtig, dass Ihre Stimme zum Tag der Regionen gehört wird. Daher wird es ab sofort eine neue Rubrik in unserem Newsletter geben: Die Leser*innenpost. Sie haben Anmerkungen zu einem Beitrag in diesem Newsletter? Sie wollen Ihre Sicht auf den Tag der Regionen teilen? Oder Sie möchten uns Feedback zu der Website oder unserer Arbeit auf den Social-Media-Kanälen geben? Schicken Sie Ihre Kommentare an mitmachen@tag-der-regionen.de. Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

SIE MÖCHTEN IMMER AUF DEM NEUESTEN STAND SEIN?

Folgen Sie uns auf Instagram und abonnieren Sie uns auf Facebook, um auf dem Laufenden zu bleiben!



MEHR AN REGIONALITÄT INTERESSIERT?

Hier die RegioPost bestellen! Die RegioPost ist der Rundbrief der Regionalbewegung und erscheint ca. 4 x im Jahr.



Abschließend wünschen wir Ihnen allen einen schönen Frühling und freuen uns auf eine spannende Vorbereitungszeit!

Herzlichst,

Ihr Projektteam Tag der Regionen

Tag der Regionen

E-Mail: mitmachen@tag-der-regionen.de

Webseite: www.tag-der-regionen.de

Bundesverband der Regionalbewegung e.V.

Der Tag der Regionen ist ein Projekt des Bundesverbandes der Regionalbewegung e.V. Wir freuen uns, wenn Sie Mitglied im Bundesverband der Regionalbewegung e.V. werden und die Entwicklung einer bundesweit gehörten aktiven Regionalbewegung fördern!

www.regionalbewegung.de

MITGLIED WERDEN

DIE
REGIONAL
BEWEGUNG



Bundesverband

gefördert durch:



rentenbank